



# Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 49

AUSGABE 21

23.10.2020

## Gemeinde Heinrichsthal



### Volkstrauertag

Aufgrund der steigenden Coronazahlen und des beginnenden Winters mit einem größeren Infektionsrisiko wird der Volkstrauertag in diesem Jahr ohne die übliche Zeremonie am Kriegerdenkmal stattfinden. Zum Gedenken werden wie immer entsprechende Lichter entzündet werden und ein Blumengesteck am niedergelegt werden. Die Ansprache zum Volkstrauertag wird im Mitteilungsblatt erfolgen.

### Bürgerversammlung 2020:

In Rücksprache mit weiteren Bürgermeistern aus dem Landkreis und auch dem Landratsamt Aschaffenburg wird die klassische Bürgerversammlung in diesem Jahr entfallen. Das Risiko einen Hotspot durch die Bürgerversammlung zu bekommen steht nach meiner Auffassung nicht im Verhältnis zum Informationsfluss

welcher durch die Bürgerversammlung erfolgen würde. Daher wird in Heinrichsthal wie in vielen anderen Gemeinden die Bürgerversammlung in diesem Jahr ausfallen.

Es ist geplant die Informationen für die Bürger entweder im Mitteilungsblatt selbst, oder durch eine Sonderausgabe des Mitteilungsblattes bekannt zu geben. Somit ist der Informationsfluss in jedem Fall gegeben. Für den Bereich der Fragen und der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bitten wir, diese Schriftlich, oder per E-Mail an die Gemeinde vorzubringen. Diese werden dann im Gemeinderat entsprechend behandelt und anschließend beantwortet.

Mit dieser Variante wird der Zweck der Bürgerversammlung erfüllt und gleichzeitig wird die aktuellen Sicherheitsanforderung an unser aller Gesundheit beachtet.

Hierfür bitte ich um entsprechendes Verständnis.

## Corona-News

Zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes am Dienstag, 20.10. lag der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Aschaffenburg bei 34,44 bezogen auf 100.000 Einwohner. Ab einem Wert von 35 tritt die Gelbe Phase der Corona-Ampel in Kraft und es gelten wieder verstärkte Regelungen. Ich bitte Sie daher die Regelungen für den öffentlichen Raum, welche in erster Linie durch Landratsämter und die Landesregierung in Kraft gesetzt werden, entsprechend zu befolgen damit wir keine drastischen Einschnitte wie im Frühjahr erleben müssen.

Insbesondere bitte ich die Eltern dafür Sorge zu tragen, dass in diesem Jahr **keine Halloween-Partys** durchgeführt werden und das Umherziehen von Haus zu Haus der Kinder unterbleibt. Hier besteht ein besonderes Risiko das Virus großflächig zu verteilen.

Ich bedanke mich für Euer Verständnis und hoffe mit Euch, dass wir die jetzt kommende kalte Jahreszeit gut überstehen werden.

---

## Abfallentsorgungstermine

---



|     |        |              |
|-----|--------|--------------|
| Sa. | 24.10. | Recyclinghof |
| Di. | 27.10. | Biomüll      |
| Mi. | 28.10. | Papiertonne  |
| Sa. | 31.10. | Recyclinghof |
| Di. | 03.11. | Restmüll     |

---

## Notbereitschaft Apotheken

---

### Samstag, 24. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg  
Apotheke am Schlosspark, Alzenau

### Sonntag, 25. Oktober

Spessart-Apotheke, Goldbach  
Felix-Apotheke, Heimbuchenthal  
Stern-Apotheke, Mainaschaff

### Samstag, 31. Oktober

Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn  
Hofgarten-Apoth., Aschaffenburg  
Mühlen-Apotheke, Glattbach

### Sonntag, 1. November

Rats-Apotheke, Heigenbrücken  
Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg  
Löwen-Apotheke, Aschaffenburg

---

## Kinderreisepass

---

Es ist geplant, dass der Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen zum 01.01.2021 in Kraft treten soll, womit sich dann eine Verkürzung der Gültigkeitsdauer bei neubeantragten Kinderreisepässen auf 1 Jahr ergibt.

Die Geltungsdauer von Kinderreisepässen, die als solche kein Speichermedium und daher keine biometrischen Identifikatoren enthalten, wird europarechtlichen Sicherheitsstandards angepasst. Die derzeitigen Kinderreisepässe haben eine Gültigkeit von 6 Jahren und können vor Ablauf verlängert bzw. aktualisiert werden.

Sobald wir genauere Informationen über diese neuen Kinderreisepässe haben, werden wir darüber informieren.

# Gemeinde Heinrichsthal



Hier ein kurzer Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.10.2020. Fehlende fortlaufende Nummern im Bericht sind Tagesordnungspunkte die reine Information für die Gemeinderäte waren und aktuell keine, oder noch keine Außenwirkung entfalten, oder deren Informationsgehalt durch die seit der der Sitzung bereits vergangene Zeit keine Rolle mehr spielt. Soweit Beschlüsse gefasst wurden, erfolgten diese, mit Ausnahme des TOP (Tages-OrdnungsPunkt) 5, alle einstimmig. TOP 5 erfolgte mit einer Gegenstimme.

## **TOP 02 A** Beleuchtung des Weges am Kindergarten zur Spessarhalle

### **Sachvortrag:**

In der letzten Sitzung wurde über die Beleuchtung des Weges vom Kindergarten zum Parkplatz an der Spessarhalle diskutiert. In Kooperation mit der Kirchengemeinde, welche auch das Grundstück gehört, wird ein 4m hoher Leuchtenmast errichtet. Von den Kosten in Höhe von ca. 1.200,00 € übernimmt 50 % die Kirchengemeinde.

## **TOP 02 C** Neue "Einsatzkleidung" für die Flammenhöpser

### **Sachvortrag:**

Die Einsatzkleidung für die jüngsten Mitglieder wurde zum Teil aus Spenden vom Adventsmarkt und zum Teil vom Feuerwehrverein finanziert.

Die Gemeinde beteiligt sich mit 100,00 €.

## **TOP 02 D** Bau der Lagerhalle

### **Sachvortrag:**

Etwas später als im Zeitplan vorgesehen gehen nun die Arbeiten an der Lagerhalle in den Endspurt. Inzwischen ist das Dach des Gebäudes montiert und die Tore sind eingebaut worden. Die Halle ist nahezu verfüllt und es muss weniger Erdmaterial abgefahren werden wie dies in der Ausschreibung vorgesehen war.

Die Bodenbelagsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Pflasterarbeiten werden nun ausgeschrieben.

Nach jetzigem Stand liegen die tatsächlichen Kosten unter der Kostenschätzung von 330.000,00 €.

**TOP 02 E** Bericht von der Jugendbürgerversammlung

**Sachvortrag:**

Die Jugendbürgerversammlung am 18.09.2020 wurde von rund 20 Jugendlichen im Alter zwischen

10 und 18 Jahren besucht. Es soll nun mit der Gemeinde Laufach Kontakt aufgenommen werden, da es hier bereits einen Jugendrat gibt.

Die Organisation übernehmen Yvonne Mann und Martha Heßler.

**TOP 02 F** Rückmeldungen zum Schulbusverkehr

**Sachvortrag:**

Thema in den letzten Sitzungen ist nach wie vor auch der Schülerverkehr mit Schwerpunkt der Linie zum Schulzentrum Hösbach.

In den Morgenstunden wird hier ein Doppelstockbus eingesetzt. Die 65 Schüler können mit dem über 80 Sitzplätze umfassenden Bus sicher transportiert werden. Für die Mittagsfahrten wurden im Zeitraum vom 28.09. bis 02.10.2020 durch die KVG Fahrgästekählungen durchgeführt. Im Maximum sind einem Tag 45 Schüler zugestiegen. Diese Anzahl kann mit einem normal Bus transportiert werden.

**TOP 02 H** Geldautomat für Heinrichsthal

**Sachvortrag:**

Über die gemeinsame Nutzung des Geldautomaten der Raiffeisenbank ist diese noch in Gesprächen mit der Sparkasse. Allerdings müsste dann ein neuer Automat aufgestellt werden, da der jetzige nicht kompatibel für beide Banken ist. Zudem sind dann höhere Geldbestände vorrätig, was sich auf die Versicherung auswirkt.

Ende Oktober sollen Ergebnisse vorgelegt werden

**TOP 03** Verkehrslärm durch Motorradfahrer;  
Bekanntgabe der Zahlen der Verkehrsmessung

**Sachvortrag:**

Die Auswertung der Messungen am Ortsausgang Heigenbrückerstraße und am Ortsausgang Wiesener Weg werden vorgestellt.

Im Zeitraum vom 19.06.2020 bis 06.07.2020 wurden in der Heigenbrückerstraße insgesamt 10.631 Fahrzeuge registriert. Davon waren es 379 Motorräder. Die Geschwindigkeitsmessung ergab, dass der größte Teil der Fahrzeuge zwischen 40 und 59 km/h fuhren.

Im Zeitraum vom 05.08.2020 bis 19.08.2020 wurden in der Heigenbrückerstraße insgesamt 8.720 Fahrzeuge registriert. Davon waren es 182 Motorräder. Die Geschwindigkeitsmessung ergab, dass auch in diesem Zeitraum der größte Teil der Fahrzeuge zwischen 40 und 59 km/h fuhren. Allerdings war der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen höher als im vorherigen Messzeitraum.

Im Zeitraum vom 19.06.2020 bis 06.07.2020 wurden Wiesener Weg insgesamt 9.291 Fahrzeuge registriert. Davon waren es 454 Motorräder. Die Geschwindigkeitsmessung ergab, dass fast alle Fahrzeuge zwischen 40 und 59 km/h fuhren.

Im Zeitraum vom 05.08.2020 bis 19.08.2020 wurden Wiesener Weg insgesamt 7.814 Fahrzeuge registriert. Davon waren es 482 Motorräder. Die Geschwindigkeitsmessung ergab, dass die meisten Fahrzeuge zwischen 40 und 59 km/h fuhren.

Weiter wird mitgeteilt, dass der Lärmpegel nicht gemessen, sondern errechnet wird. Diese Berechnungen erfolgen allerdings erst ab einem Verkehrsaufkommen von 10.000 Fahrzeugen am Tag.

Die Gemeinde Heinrichsthal versucht zusammen mit der Gemeinde Laufach, welche das Thema federführend auf der Ebene des Kreisverbandes des Bayerischen Gemeindetags übernimmt, der Staatministerin Frau Judith Gerlach in ihrer Eigenschaft als Landtagsabgeordnete und der Bundestagsabgeordneten Frau Andrea Lindholz Verbesserungen für die Ein- und Anwohner zu schaffen.

Dieses Thema wird auch durch eine entsprechende Bürgerinitiative behandelt werden. Hierzu mehr in einer separaten Anzeige in diesem Mitteilungsblatt.

|  |
|--|
| <b>TOP 04</b> Flächennutzungsplan, 2. Änderung |
|--|

Der Änderung des Flächennutzungsplanes, 2. Änderung, wurde zugestimmt.

Hierbei geht es um die Änderungen welche den Bereich des Bebauungsplanes „Unterer Wiesthaler Weg“ betreffen.

|  |
|--|
| <b>TOP 05</b> Heinrichsthaler Gutwerker;<br>Ein neues soziales Angebot |
|--|

**Sachvortrag:**

Stephanie Deinzer stellte das Projekt „Heinrichsthaler Gutwerker“ vor.

Der Gemeinderat begrüßte die Initiative der Seniorenbeauftragte und wünscht dem Projekt viel Erfolg. Hierzu finden sich auch eine eigene Anzeige in diesem Mitteilungsblatt.

|                                 |
|---------------------------------|
| <b>TOP 06</b> Kinderspielplätze |
|---------------------------------|

**Sachvortrag:**

Im Jahr 2021 soll der Kinderspielplatz „Eichenstraße“ angelegt werden.

Über den Familienstützpunkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung angeregt verschiedene Spielgeräte anzuschaffen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Angebote für die Erdbauarbeiten in der Eichenstraße einzuholen.
2. Einen Gestaltungsvorschlag für Spielgeräte für den Spielplatz Eichenstraße, unter Berücksichtigung von naturnahen Spielgeräten, zu erarbeiten.
3. Für das Freizeitgelände:  
1 Betontischtennisplatte  
1 Hangrutsche  
2 weitere Spielgeräte
4. Für alle Spielplätze (Kleine Gärten, Eichenstraße, Freizeitgelände)  
jeweils 2 Spielgeräte für Kinder U3 vorzusehen.

|                          |
|--------------------------|
| <b>TOP 07</b> Bauanträge |
|--------------------------|

|  |
|--|
| <b>TOP 07 A</b> Gemeindliche Stellungnahme<br>Betrieb einer Wasserwärmepumpe Im Lohrgrund 6. |
|--|

Zum Betrieb einer Wärmepumpe auf dem Grundstück Im Lohrgrund 3, wurde ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme aus und Wiedereinleitung von Wasser in den Lohrbach gestellt.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

**TOP 07 B** Waldkindergarten

**Sachvortrag:**

Am 24.09. erfolgte eine Besichtigung des Wanderheimgeländes mit Frau Freytag und Herrn Klössner vom Landratsamt Aschaffenburg.

Von deren Seite wäre eine Nachnutzung dieses Grundstücks wünschenswert und die Umsetzung eines Waldkindergartens möglich.

Hierzu muss allerdings ein ordnungsgemäßes Genehmigungsverfahren durchlaufen werden. Es ist notwendig eine Nutzungsänderung in Form eines Bauantrages zu beantragen. Zu diesem Bauantrag muss dann auch ein pädagogisches Konzept, welches vom Kindergarten ausgearbeitet wird vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beschloss, das Planungsbüro Jürgen Heßler mit der Erstellung der notwendigen Bauantragsunterlagen zu beauftragen.

**TOP 08** Anfragen und Anregungen von Gemeinderatsmitgliedern

**TOP 08 A** Gewerbesteuer

**Sachvortrag:**

Die Gewerbesteuer - Ist-Einnahmen fallen im Jahr 2020 voraussichtlich 100,000,00 € niedriger aus als im Vorjahr.

**TOP 08 B** Radwege

**Sachvortrag:**

Die beiden Radwege Richtung Sportplatz und Richtung Talgrund sind in das Radwegekonzept des Landkreises Aschaffenburg aufgenommen. Über den genauen Planungsstand werden wir uns beim Landratsamt erkundigen.

**TOP 08 C** Neues Baugebiet zwischen Linnertsweg und Jakobsthaler Weg

**Sachvortrag:**

Die Fraktion SPD & Vorwärts Heinrichsthal stellt den Antrag auf bald möglichste Weiterbearbeitung des Baugebietes zwischen Linnertsweg und Jakobsthaler Weg mit Beratung und ggf. Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise bezüglich Erstellung des Bebauungsplanes und Einleitung einer Baulandumlegung nach BauGB §§ 45 ff.

---

## Evangelische Termine

---

**Herzliche Einladung** zu unseren Gottesdiensten im Kirchlein Heigenbrücken (Am Hang 6, im Hof, ein Schild mit der Aufschrift „Evangelische Kirche“ weist Ihnen den Weg):

### 8. November

11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

**Herzliche Einladung** zu unseren Gottesdiensten im Laufachtal und im Hochspessart:

### Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

11 Uhr Wichtelgottesdienst im Gemeindehaus/-garten in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche in Hessenthal

18 Uhr Jugendandacht „Die Pause in der Christuskirche in Aschaffenburg

### Samstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Reformationsfest in der Kath. Kirche in Laufach

### Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

### Sonntag, 15. November

11 Uhr Wichtelgottesdienst im Gemeindehaus/-garten in Laufach

## Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte in der Petruskirche in Laufach

Veranstaltungen sowie Treffen von Gruppen und Kreisen können vorerst nicht mehr stattfinden.

### Pfr. Ulrich Jasmer



## Ergebnis der Elternbeiratswahl im Schuljahr 2020/21

Die Wahl des Elternbeirates für das Schuljahr 2020/21 an der Mittelschule Schöllkrippen brachte folgendes Ergebnis:

### Vorsitzende:

Naumann Andrea, Westerngrund

### Stellvertretende Vorsitzende:

Schumacher Maike, Heigenbrücken

### Schriftführerin:

Wolf Jenny, Blankenbach

### Kassiererin:

Reusing Cornelia, Schöllkrippen

### Weitere Mitglieder:

Behl Nadine, Westerngrund

Fodor Sandra, Westerngrund

Pfaff Alexandra, Krombach

Schaab Eva, Sommerkahl

Thiel Stefanie, Sommerkahl

Wolf Birgit, Blankenbach

H. Scherg

Rektor

---

## Leitlinien sollen beim Waldaufbau helfen

---

Das Landratsamt Aschaffenburg hat sich die nachhaltige Verbesserung der Situation der Wälder und der Waldverjüngung zum Ziel gesetzt, um die Wälder des Landkreises für kommende Generationen zu erhalten. Zur Erreichung dieses Ziels ist es erforderlich den Wald mit zukunftsfähigen Baumarten zu verjüngen. Dies ist nur möglich, wenn die Wildbestände im Einklang mit den natürlichen Lebensgrundlagen stehen. Zu hohe Wildbestände hätten zur Folge, dass die Baumarten verschwinden, die für stabile Zukunftswälder von essenzieller Bedeutung sind. Daher hat eine Arbeitsgruppe aus Jagdberätern, Jagdberatern, Hegegemeinschaftsleitern und einem Experten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter der Leitung der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Aschaffenburg entsprechende Leitlinien entwickelt. Diese Leitlinien sollen jedoch nicht nur für dauerhaft rote Hegegemeinschaften eine Handlungsempfehlung darstellen, sondern für alle Reviere und die Jägerschaft des Landkreises Aschaffenburg als richtungsweisende Handreichung und Diskussionsgrundlage für eine nachhaltige Pflege und Erhaltung der heimischen Spessartwälder dienen und ihnen helfen, ihrer

gesamtgemeinschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Um die Verbissbelastung zu reduzieren und die Waldverjüngung hin zu einem stabilen und klimastabilen Mischwald zu steuern, müssen Grundstückseigentümer und Jägerschaft gemeinsam agieren, so die Erkenntnisse des gemeinsamen Gesprächstermins.

Es ist besonders wichtig ein besonderes Augenmerk auf das Gleichgewicht zwischen Wild und Wald zu richten. Zum einen soll das Ziel sein, dass ein artenreicher und gesunder Wildbestand erhalten wird, zum anderen soll aber auch vermieden werden, dass es durch Wildschäden zu einer Beeinträchtigung einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft kommt.

Die entwickelten Leitlinien sehen unter anderem folgende Empfehlungen vor: die Erhaltung einer dem Wildbestand angemessenen Altersstruktur, die Erlegung allen Rotwildes in rotwildfreien Gebieten bzw. außerhalb des Rotwildgebietes, Schwerpunktbejagung im Wald an Verjüngungsflächen, die Forcierung von jagdrechtskonformen revierübergreifenden Bewegungsjagden für alle Schalenwildarten, die Einhaltung des Nachtjagdverbots sowie die Forcierung des jagdlichen Übungsschießens. Weiterhin wird ein freiwilliger körperlicher Nach-

weis, die gegenseitige Rücksichtnahme von Jagd und landwirtschaftlicher Nutzung sowie regelmäßige Revierbegänge aller am Jagdwesen beteiligten Personen empfohlen. Zudem sollen naturnahe Äsungs- und Deckungsflächen geschaffen werden.

Nur durch gemeinsame Maßnahmen von Jagd und Forst lassen sich widerstandsfähige und stabile Wälder für die Zukunft schaffen und nur so kann der Gesamtnutzen der vielfältigen Ansprüche an den Wald optimiert werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Leitlinien auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg unter der Rubrik Jagdrecht einsehen und bei Bedarf dort herunterladen.

*Herausgeber:* Gemeinde Heinrichsthal  
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
1. Bürgermeister Udo Kunkel,  
für Vereinsnachrichten und Anzeigen  
die jeweiligen Einsender

---

## Ende amtlicher Teil

---



## Nachbarschaftshilfe „Hötterer Gutwerker“

**Wir haben für Jeden  
einen passenden Gutwerker.**

**E gudes Werk -  
für sich selbst und den Nächsten**

Wir Heinrichsthaler helfen uns gegenseitig schon lange und es ist für uns selbstverständlich. Der Grundgedanke der Nachbarschaftshilfe „Hötterer Gutwerker“ ist der, dass es bestimmt Bürgerinnen und Bürger gibt, die ebenfalls Hilfe benötigen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, egal welchen Alters. Warum also nicht direkt im Ort mit „guten Werken“? Wie z. B. Hilfe im Haushalt, Einkaufen, Fahrten und / oder Begleitung / zu Arztbesuchen / Behörden, Hilfe im Garten, Gesprächen, zusammen ein Spiel spielen, spazieren gehen, kleinere Reparaturen, Kinderbetreuung / Babysitten, als Leihoma / Leihopa, Tierbetreuung oder gar Nachhilfe bzw. Hilfe bei den Hausaufgaben?

**Lust auch ein „Gutwerker“ zu werden?**

**Wird selbst ein „Gutwerker“ gebraucht?**

**Nicht das passende „gute Werk“ dabei?**

**Wie läuft das genau ab?**

**Kann ich das?**

**Wie bin ich versichert?**

Für alle Fragen, bei Interesse oder Bedarf einfach direkt Kontakt aufnehmen!!

## **Kontakt**

Stephanie Deinzer

Tel.: 0 60 20 / 97 91 39

Mobil (auch WhatsApp)

0151 / 54 65 41 81



## **Freiwillige Feuerwehr**

Da der Inzidenzwert im Landkreis weiter ansteigt sind die Gruppengrößen wieder minimiert um den Schutz des Einzelnen zu maximieren. Die Gruppeneinteilung wurde in der WhatsApp-Gruppe bereits veröffentlicht, bei Rückfragen bitte an die Kommandanten wenden. Bitte nur bei vollständiger Gesundheit an den Übungen teilnehmen.

## **Die Übungstermine (Beginn um 19:30 Uhr) lauten wie folgt:**

Mo. 02.11. Gruppe 1

Fr. 06.11. Gruppe 2

Mo. 09.11. Gruppe 3

Fr. 13.11. Gruppe 4



## **Kultur- und Sportverein**

### **FC Hochspessart 2 - SV Schöllkrippen 2. 1:1**

Eine Kampfbetonte Partie findet am Ende keinen Gewinner und endet verdient Unentschieden.

### **FC Hochspessart - SV Schöllkrippen 3:2 (1:2).**

Im Topspiel der Kreisklasse 1 startete der Tabellenführer wie erwartet gut und führte nach 20. Minuten verdient mit 2:0 beim Tabellendritten. Danach wurde der FC stärker und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach dem 2:2 durch Mirel Ramic kurz nach der Halbzeit war das Spiel vollkommen offen.

»Durch eine sehr starke kämpferische Leistung konnten wir den Heimsieg kurz vor Schluss eintüten«, freute sich Pressewart Alexander Wombacher

### **SV Schneppenbach-Hofstädten : FC Hochspessart 0:1**

Wir kamen gut ins Spiel und Marc Fischer schoss uns verdient Mitte der Ersten Halbzeit zur 1:0 Führung. Nach zahlreichen weiteren Chancen die den Weg leider nicht ins Tor fanden, wurde das Spiel gegen Ende noch etwas turbulent. Wir konnten jedoch an der guten Leistung von letzter Woche anknüpfen und die 3 Punkte verdient mit nach Hause nehmen.

Unsere 2. Mannschaft bekommt die Punkte aufgrund einer Absage durch den Gegner ohne Spiel gut geschrieben



# Musikverein

Am Freitag den 09.10.2020 fand in der Spessarthalle unsere Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Die anwesenden Mitglieder haben folgende Vereinsführung gewählt:

**1. Vorsitzender:** Gerhard Mann

**2. Vorsitzende:** Katrin Mann

**Kassier:** Alex Hein

**Schriftführerin:** Jennifer Amrhein

## **Beisitzer:**

Manfred Staab

Christopher Staab

Isabelle Diener

Elena Kammler

## **Kassenprüfer:**

Dieter Heßler

Rainer Wenzel

**Herzlichen Dank** an die bisherige Vorstandschaft für die immer gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Danke an alle, die an der Generalversammlung teilgenommen haben.

Der neuen Vorstandschaft in den nächsten 2 1/2 Jahren immer viel Erfolg und ein glückliches Händchen.

Musikalische Früherziehung oder Instrumentalausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Um ein Instrument zu lernen ist man nie zu alt. Mache auch Du mit und komme zu uns! In unserer Kapelle sind auch Wiedereinsteiger herzlich Willkommen! Hast Du Interesse dann melde Dich bitte einfach bei uns! Schicke uns eine E-Mail an [info@musikverein-heinrichsthal.de](mailto:info@musikverein-heinrichsthal.de), schreibe eine Whats-App oder SMS an 0160/7080438 oder melde Dich einfach direkt persönlich bei unserem 1. Vorsitzenden Herrn Gerhard Mann oder einem anderen Mitglied der Vorstanderschaft.

**Wir freuen uns auf Dich!**



In der nächsten Woche am Montag und Dienstag findet wieder ein Hausverkauf des "EINE WELT LADENS" statt. Wir würden uns freuen, wenn viele Leute diese gute Sache unterstützen.

Das Weltladenteam  
i.A. M. Mann

---

## Motorradlärm

---

Liebe HeinrichsthalerInnen,

wir sind eines der von Motorradfahrern und Oldtimern bevorzugten Dörfer im Spessart. Nichts gegen die unter ihnen, die ihrem Hobby rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst nachgehen. Aber leider sind das nicht alle. Geschwindigkeit und Lärm dieser Fahrzeuge haben, teilweise gesetzeskonform, ein nicht tolerierbares und aushaltbares Maß angenommen. Dies geht zu Lasten der Gesundheit der Bürger, die ihre Hobbys und Freizeitvergnügen in Ruhe in ihren Gärten und auf ihren Balkonen genießen wollen.

Die Gesetzgebung in Bund und Ländern wird dieses Problem von sich aus (aus unterschiedlichen Gründen) und vor allem ohne Druck aus den betroffenen Regionen, in absehbarer Zeit nicht lösen. Der Heinrichsthaler Bürgermeister und der Gemeinderat sind zu dem Thema seit einiger Zeit aktiv und die Ideen, die sie derzeit dazu diskutieren, sind gut und richtig. Aber sie haben bei dem Thema leider nur geringe Zuständigkeiten und Kompetenzen.

Wenn wir uns unsere Ruhe und unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert erhalten wollen, müssen wir selbst nach Lösungen suchen. Und wir werden auch versuchen müssen, diese durchzusetzen.

D.h., wir müssen selbst aktiv werden. Wir planen dazu eine Versammlung, bei der wir zuerst einmal feststellen wollen, wie groß die Zahl der Betroffenen und ihr Leidensdruck ist, wer bereit ist, sich zu engagieren und welche Ideen es vielleicht schon gibt. Willkommen sind alle, die sich an der Lösung des Problems beteiligen wollen und an Verbesserungen interessiert sind.

Wir hatten, zeitnah zur Gemeinderatssitzung und zum Artikel im Main-Echo dafür den 30.10. geplant.

Dies ist leider wegen der steigenden Coronazahlen und der bis dahin wahrscheinlich verschärften Versammlungsregelungen nicht möglich. Wir werden aber an dem Thema bleiben und sobald ein Termin absehbar ist, dazu einladen.

Wir bleiben dran

Peter Herok, Guido Schramm,  
Walter Staab

*vielen Dank*

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

**80. Geburtstag**

möchte ich ♥ herzlich bedanken, bei meiner Familie, Freunden, Bekannten, den Nachbarn, der Pfarrgemeinde und der Gemeinde. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Stefanie Nees**

# Danksagung



... und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Bilder, Gefühle und Augenblicke, die an dich erinnern,  
die uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

## Albert Bacher

\*13.10.1935 † 07.10.2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Besonderen Dank an Diakon Dieter Heßler, der Gemeinde Heinrichsthal, dem  
KSV Heinrichsthal, der FFW-Heinrichsthal und dem Musikverein Heinrichsthal.

Matthias, Karin, Christine, Brigitte und Familien

# Nachruf



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

## Albert Bacher

der im Alter von 84 Jahren am 07. Oktober 2020 verstarb.

Albert Bacher trat am 01. Februar 1972 als passives Mitglied in  
den Feuerwehrverein Heinrichsthal e.V. ein.

Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal und der Feuerwehrver-  
ein Heinrichsthal e.V. sind ihm zu Dank verpflichtet.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr  
Heinrichsthal

Feuerwehrverein  
Heinrichsthal e.V.





## Nachruf

Die Gemeinde Heinrichsthal trauert um

### Herrn Albert Bacher

Herr Bacher hat sich vom 01.05.1978 bis zum 30.04.1984 aktiv als Gemeinderat für das Wohl der Gemeinde eingesetzt.

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken in unserer Erinnerung bewahren.

Udo Kunkel  
Erster Bürgermeister



## Nachruf

Der Musikverein Einigkeit und Freude Heinrichsthal e.V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

### Albert Bacher

der am 07.10.2020 im Alter von 84 Jahren (nach 57-jähriger Vereinszugehörigkeit) verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Musikverein Einigkeit und  
Freude Heinrichsthal e.V.



Die Bildungsmaßnahme findet im Rahmen des Hygienekonzepts des BJR und der Bayerischen Staatsregierung statt.

Auf geht's!  
zum Skiexpress  
der Bay. Sportjugend  
2020/2021

Tolles Zusatz-Programm:  
Sport, Spiel ohne Grenzen,  
Teamtrainingsspiele, Gefahren neuer  
Medien und vieles andere!

## Eine Woche Skifreizeit im Jugendferiendorf Inzell

Eine Jugendbildungsmaßnahme  
der Bayerischen Sportjugend  
im BLSV Kreis 01 Aschaffenburg

27.12.2020 - 03.01.2021

Preis 430 EURO

inkl. Skipass, Skikurs  
oder Snowboard Kurs  
auch für Anfänger.  
Ski und Snowboardverleih möglich  
35 - 45 €

für Kinder und Jugendliche  
von 9 bis 17 Jahren



unser Skigebiet

Auskunft und Anmeldung bei Karlheinz Klug, Martin-Luther-Str. 2,  
63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/88831, mobil 0170 9997771;  
E-Mail: kh.klug@googlemail.com  
Näheres auch unter <http://aschaffenburg.bsj.org>

Anmeldeschluss 04.12.2020